



Transkript: Modul 5 – Video 5

ETF-Sparpläne als Baustein der Altersvorsorge

These:

ETF-Sparpläne eignen sich hervorragend zum Vermögensaufbau und als Ergänzung staatlich geförderter Bausteine der privaten Altersvorsorge.

3-Schichtenmodell der Altersvorsorge

Die 3 Schichten der Altersvorsorge können in

- Basisversorgung (Schicht 1),
- kapitalgedeckte Zusatzversorgung (Schicht 2) und
- Kapitalanlageprodukte (Schicht 3)

unterteilt werden.

Dabei werden sowohl die 1. Schicht als auch die 2. Schicht **staatlich gefördert**.

ETF-Sparpläne gehören zur Schicht 3 dieses Modells. Sie ergänzen die staatlich geförderten Bausteine der Altersvorsorge.

Alle drei Schichten zusammen ergeben eine optimale Altersvorsorge, um die Rentenlücke im Alter zu schließen und sorglos seinen Ruhestand genießen zu können.

ETF-Sparpläne als Baustein der privaten Altersvorsorge

Mit ETF-Sparplänen kann jedermann seine staatlich geförderten Bausteine der privaten Altersvorsorge ergänzen.

Sie haben den großen Vorteil, sehr flexibel zu sein.

Man kann die regelmäßigen Sparraten jederzeit der Höhe nach anpassen – sofern die Mindestsparrate gewährleistet ist – und bei Bedarf auch ganz aussetzen.

Die Mindestsparrate beträgt je nach Broker zwischen 25 und 50 EUR.

Dabei kann meist quartalsweise oder monatlich gespart werden, wobei verschiedene Stichtage (1. oder 15. eines Monats) möglich sind.

Zudem lassen ETF-Sparpläne ordentliche Renditen erwarten, sofern man schwerpunktmäßig in Aktien-ETFs investiert.

Keinerlei Beitragsgarantien – wie bei der Riester-Rente oder einer fondsgebundenen Direktversicherung – schmälern die Rendite.

Dafür unterliegen deine ETFs den alltäglichen Schwankungen und langfristigen Zyklen der Börse, die nicht nur eine Richtung kennen.

Phasenweise kann es auch zu Einbrüchen kommen, die man am besten einfach aussitzt.

Der größte Fehler wäre, die vorübergehenden Buchverluste zu realisieren, indem man seine Wertpapiere verkauft.

Vorteile von ETF-Sparplänen

- Größtmögliche Flexibilität
- Niedrige Mindestsparraten ab 25 EUR pro Monat
- Jederzeitige Verfügbarkeit (Liquidität)
- Ordentliche Rendite in der derzeitigen Niedrigzinsphase

Nachteile

- Kapital schwankt im Zeitablauf mit der Börse
- Vorübergehende Verluste möglich

Fazit

Mit ETF-Sparplänen kannst du deine staatlich geförderten Altersvorsorgebausteine hervorragend ergänzen, ohne, dass irgendwelche Beitragsgarantien deine Rendite schmälern.

Zudem kannst du bereits mit geringen Beiträgen anfangen regelmäßig fürs Alter zu sparen und hast die volle Flexibilität bis zur vorübergehenden Aussetzung deines Sparplans.

Und rechtzeitig vor Erreichen der Altersgrenze kannst du deine Aktien-ETFs in sichere Anlagen umswitchen.

Ich bin Jürgen und denk dran:

Je eher du anfängst zu sparen, desto weniger musst du jeden Monat zurücklegen!